

daß das Reitende Feldjäger-Korps in seiner gegenwärtigen Gestalt erhalten bleibe, bis es gelungen sein wird, eine andere, ebenso tüchtige Einrichtung an seine Stelle zu setzen u.“ Dieses Schreiben des Reichskanzlers beweist zur Genüge, in wie hohem Maße das Korps auch bezüglich der Kourierthätigkeit seinen Zweck jederzeit erfüllt hat. Was nun endlich die Leistungen des Korps im Forstfache betrifft, so glaube ich dieselben nicht besser zur Veranschaulichung bringen zu können, als wenn ich hier eine numerische Zusammenstellung der in den königlich Preussischen Staatsforsten angestellten Verwaltungsbeamten folgen lasse, aus welcher sich das Verhältniß der Feldjäger zu den Nichtfeldjägern und ihre Vertheilung auf die niedrigeren und höheren Grade ergibt. Für die Berechnung sind die nach amtlichem Material zusammengestellten Angaben des von Judeich und Behm für das Jahr 1890 herausgegebenen Forst- und Jagd-Kalenders zu Grunde gelegt worden. Danach ist das Zahlenverhältniß folgendes:

| | Oberlandforst- meister, Land- forstmeister und Oberforst- meister im Ministerium: | Ober- forstmeister an den Regierungen und Forst- akademien: | Forst- meister: | Ober- förster: | Ueber- haupt: |
|---|---|--|--------------------|-------------------|------------------|
| | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. |
| I. Thatsächlicher Bestand: | | | | | |
| Feldjäger | 2 | 9 | 23 | 139 | 173 |
| Nichtfeldjäger . . | 3 | 26 | 67 | 543 | 639 |
| Ueberhaupt | 5 | 35 | 90 | 682 | 812 |
| II. Oder in Procenten: | | | | | |
| Feldjäger | 1,16 | 5,20 | 13,29 | 80,35 | 21,31 |
| Nichtfeldjäger . . | 0,47 | 4,07 | 10,48 | 84,98 | 78,69 |
| Ueberhaupt | 0,62 | 4,31 | 11,08 | 83,99 | 100,00 |
| III. Mithin gegen den Durchschnitt an Procenten mehr oder weniger: | | | | | |
| Feldjäger | + 0,54 | + 0,89 | + 2,21 | — 3,64 | . |
| Nichtfeldjäger . . | — 0,15 | — 0,24 | — 0,60 | + 0,99 | . |

Aus dieser Zusammenstellung sehen wir, daß sich in allen höheren Stellen der Forstverwaltung ein größerer Prozentsatz von Feldjägern befindet, und dürfte hierdurch zugleich die vollkommene Richtigkeit der vielfach aufgestellten Behauptung, daß die vorübergehende Beschäftigung der Feldjäger als Kouriere für ihren forstlichen Ausbildungsgang von erheblichem Nachtheil sei, in hinreichendem Maße erwiesen sein. Daß diese Anschauung auch keineswegs die bei den maßgebenden forstlichen Autoritäten herrschende ist, dafür glaube ich keinen besseren Beweis anführen zu können, als die Thatsache, daß weder als Lehrer der Forstwissenschaft hervorragende, noch in den höchsten Stellen der Forstverwaltung stehende Männer Bedenken getragen haben, ihre Söhne die Forstkarriere durch das Reitende Feldjäger-Korps einschlagen zu lassen.